



STAATSMINISTERIUM

Grußwort

Seit mehr als 600 Jahren bereichert die Minderheit der deutschen Sinti und Roma unsere Kultur. Sie ist ein fester Bestandteil der baden-württembergischen Gesellschaft. Doch seit Beginn des 16. Jahrhunderts sind Sinti und Roma auch zahlreichen Formen von Diskriminierung und Verfolgung ausgesetzt, die mit dem Genozid durch die Nationalsozialisten im Dritten Reich ihren traurigen Höhepunkt erreichte.

Damit die Erinnerung an die Opfer weiterlebt, findet seit 1990 der Internationale Romaday statt. In Anlehnung an den Internationalen Roma-Kongress 1971 in London macht er auf die Diskriminierung und Verfolgung der Minderheit aufmerksam. Zugleich würdigt er die vielfältige Kultur der Sinti und Roma. Der Internationale Romaday jährt sich am 8. April 2021 zum 50. Mal. Das Stuttgarter Theater am Olgaek veranstaltet anlässlich dieses besonderen Jubiläums gemeinsam mit dem Verein Die AnStifter und dem Roma-Verein Romano Jilo das ROMA-TAG-FESTIVAL in Stuttgart.

Das Festival bietet ein anregendes und ereignisreiches Programm mit Interviews, Lesungen sowie Konzerten. Damit trägt es auch zu einer verstärkten Aufmerksamkeit für die soziale, ökonomische und politische Situation der Minderheit bei. Außerdem planen die Organisatoren des Festivals eine öffentliche Gedenkveranstaltung am Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Stuttgart.

- 2 -

Die alljährliche Feier des internationalen Romadays zeigt, wie wichtig die beständige Auseinandersetzung mit der Kultur und Geschichte der Minderheit bleibt. Auch die Landesregierung trägt ihren Teil dazu bei. Dies bekräftigt der Staatsvertrag zwischen dem Landesverband der deutschen Sinti und Roma Baden-Württemberg und dem Land Baden-Württemberg. Er untermauert die politische und gesellschaftliche Teilhabe von Sinti und Roma und setzt ein klares Zeichen gegen Antiziganismus.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird das ROMA-TAG-FESTIVAL leider nur online stattfinden können. Nichtsdestotrotz bin ich davon überzeugt, dass das breite Programm und die Gedenkveranstaltung einen bleibenden Eindruck hinterlassen werden. Ich wünsche dem Publikum spannende und interessante Veranstaltungen und bedanke mich ganz herzlich bei den Verantwortlichen des ROMA-TAG-FESTIVALS für ihr Engagement!

Theresa Schopper
Ministerin im Staatsministerium

